

## Marketing

## Hintergrund:

Viele Freiberufler, Führungskräfte der Wirtschaft und Unternehmer möchten nicht eine Arztpraxis aufsuchen, wenn sie sich gestresst, erschöpft, ausgebrannt fühlen. Sie fürchten, das gesellschaftliche Stigma des Versagers; sie haben Angst vor der Botschaft des Arztes, sie hätten einen belastenden Defekt, der sie abhalten könnte, weiter ihre selbst gesteckten beruflichen Ziele zu erreichen.

Neues Paradigma  
Der Arzt als Mental-Trainer

Also stellt sich die Frage, wie kann die ärztliche Dienstleistung so als Paket gestaltet werden, dass sie nicht mehr den Charakter der unmittelbaren Heilkunde hat. Gerade im Bereich geistiger Steuerung, Mentaltraining bietet sich der Ausweg an, Berufstätigkeiten von Personaltrainern, Coachfunktionen für Veränderungstraining, Gruppendynamik, Kreativität und Motivation freiwillig als Arzt mit der entsprechenden Kompetenz aus den Bereichen Neurologie, Herzkreislauf, Psychotherapie zu übernehmen.

## Der Arzt als Partner einer Unternehmensberatung

Der Arzt würde beispielsweise dann im Rahmen des Partnerschaftsgesetzes Mitgesellschafter von Anwaltsbüros, Steuerberatungsbüros oder generell von Unternehmensberatungen.

Honorar:  
Steuerlich absetzbar

Der ökonomische Vorteil wäre für den Klienten aus der Wirtschaft, dass dieser die Leistung als betrieblich veranlasst absetzen könnte, statt sie wie bisher als IGeL-Leistung aus versteuertem Geld von seinem Gewinn selbst zahlen zu müssen. Denn steuerlich sind präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen unter dem Gesichtspunkt der Heilkunde nicht von der Steuer absetzbar. Die steuerliche Privilegierung hat nur zum Ziel, Maßnahmen zur Beseitigung einer echten Krankheit für absetzbar zu erklären.

Viele ärztlichen Leistungsbe- reiche haben eine Doppelfunktion im unternehmerischen Dienstleistungsbereich.

## Die Akzentuierung entscheidet

Arztfunktionen im Bereich Prävention/Gesundheitsförderung können je nach Wortwahl und Schwerpunkt entweder als typisch heilkundlich/ärztlich betrachtet werden, oder als Ausübung einer normalen persönlichen Dienstleistung eines Akademikers für den unternehmerischen Alltag betrachtet werden. Beispiele sind ärztliche Ernährungsberatung, bzw. Ernährungsberatung, die von Ökotrophologen/Apothekern/sonstigen Gesundheitsdienstleistern erbracht werden. Gleiches gilt für den Sportbereich und - wie hier - im Be-

Der Vital-Arzt mit Doppelfunktion:  
Der Arzt als Trainer für Persönlichkeitsentwicklung/  
Charisma/Kreativität/Change Management

reich geistige Steuerung, hirn-gerechtes Denken, Umgang mit Stress, Angst, Streben nach beruflichem Erfolg oder persönlichem Glück, in dem Unternehmensberater, Psychologen, Trainingswissenschaftler, Führungskräfte, Unternehmer, Freiberufler, Sportler betreuen.

Diese Funktionen könnten getrennt von der Heilkunde heute Ärzte ohne jede berufliche Auflage aus dem Berufsrecht übernehmen, wenn sie dies ganz gezielt und bewusst getrennt von ihrer Arztpraxis an anderen Standorten in einem anderen Erscheinungsbild mit anderer Titelführung ausüben.

## Geänderte wirtschaftliche und gesundheitliche Rahmenbedingungen

Die jetzt tätige Arztgeneration steht vor einem Anpassungsprozess. Die bisher gut honorierte, relativ frei agierende, generalistische Einzel- und Gemeinschaftspraxis mit kassenärztlichem Schwerpunkt muss sich umorientieren. Chronische Krankheitsbilder werden immer stärker außerhalb der KV-Vergütung mit integrierter Versorgung/Disease-Management ausgegliedert und bezahlt. Sie verlangen daher eine stärkere Spezialisierung und eine höhere Frequenz an Patienten, um dies auch rentabel zu tun.

## Die Zuteilungs- und Rationierungsmedizin wird immer unrentabler!

Gleichzeitig sinkt das Einkommen für allgemeine Kassenleistungen, die sich primär an akutmedizinischen Interventionen oder bei der Behandlung von Gesundheitsstörungen orientieren. Auch die Vergütungshöhe für diesen Sektor, der bisher noch bei der KV liegt, wird ab 2007 den Krankenkassen übertragen und muss nochmals mit einer Abwertung von ca. 30 % rechnen. Parallel kommt es zu einer Konzentrationswelle im Kassenbereich hausärztlich/fachärztlich. Auf der einen Seite stehen vom Krankenhaus initiierte, regional marktbeherrschende Strukturen im Facharztbereich. Darüber hinaus kommt es zur vermehrten Bildung von Arztzentren und in der Zukunft auch zu kassenärztlich legalen standortübergreifenden Kooperationsmodellen (vgl. KBV-Strategie).

## Rationalisierungsreserven durch Kooperation erschließen

Damit wird der bisherige Inhalt ärztlicher Funktion als individuell geprägte Kassenmedizin immer stärker verändert in Richtung Spezialisierung, Eingliederung in eine/mehrere Standorte umfassende Teamstruktur mit genau definiertem organisatorischen Ablauf, Umsatzvorgaben und sonstigen

Pflichtenstellungen und höherem Zeitbedarf für interne Koordinationsmaßnahmen.

Eine Situation, die vom Persönlichkeitsprofil der größeren Anzahl niedergelassenen Ärzte emotional extrem gegen den Strich geht.

Ausweg:  
Profil als Individualmediziner/Gesundenbegleiter/  
Vitalarzt

Wer den Weg in eine stärker kooperierende Kassenmedizin mit Spezialisierung/Leitlinien

und Kassenkontrolle/ Qualitätsmanagement nicht gehen will, muss sich eine Nische suchen, wenn der Betreffende das gleiche oder mehr verdienen will, als im historischen Kassenarztmodell der „Prä-GMG-Zeit“.

Der Ausweg ist für einen gut ausgebildeten Schulmediziner mit Naturheilverfahren und mit Interesse und Kompetenz im Bereich Prävention/Salutogenese/Mentalsteuerung offen.

Allerdings verlangt ein solches Profil eine klare Zielgrup-

penausrichtung für entsprechende Nachfrager im Bereich PKV/Selbstzahlermedizin.

## Wie die Zielgruppe erreichen?

Allerdings erstreckt sich diese Nachfrage nur auf die Menschen, die schon den Arzt besuchen und der Arzt hat die Schwierigkeit, die Menschen, die die Arztpraxis scheuen, nicht erreichen zu können.

Dennoch bleibt mit Sicherheit der echte Krankheitssektor immer eine Chance für engagierte Privatmedizin im PKV- und Beihilfesektor. Doch Krankenkassen und Beihilfe achten immer stärker auf eine nachprüf- bare, indikationsorientierte Abrechnung und Medikamenteneinsatz. Viele bisher dort

## Seminar

## Denken wirkt!

Verhaltens- und Denk-Blockaden erkennen und ausschalten!  
Neue Berufs- und Lebensziele angehen!  
Bewusstseinssteuerung und hirngerechtes Denken in Zeiten des Umbruchs!

29.10.2005 in Wiesbaden

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Leitung: H.-J. Schade, Rechtsanwalt, Wiesbaden;  
Co-Referent: Dr. J. Karsten, Steuerberater, Gladenbach

Seminargebühr: EUR 299,00 inkl. MwSt. inkl. Seminarverpflegung, für VIPs abzüglich 10 %

Verhaltensänderungen, Kreativität und dauerhafte Motivation sind notwendig, um den sich jetzt entwickelnden Umbruch im Arzt- und Zahnarztbereich, im Gesundheitswesen und in der Gesellschaft zu bewältigen. Dazu muss jeder Mediziner Konsequenzen ziehen und sein berufliches und privates Leben radikal neu ordnen. Das veränderte Nachfrageverhalten der Patienten verlangt eine Neuordnung von Praxis- und persönlichen Lebenskonzepten.

Dabei wird jeder veränderungswillige Einzelne erkennen, dass seine Wahrnehmung der individuellen Veränderungsmöglichkeiten von seinem persönlichen Weltbild abhängt. Dieses Weltbild wird geformt von den Annahmen darüber, wie die Welt funktioniert. Diese Annahmen werden zum größten Teil unbewusst und unreflektiert getroffen – es sind eher Glaubenssätze statt Wissenssätze!

Nur eine Veränderung dieser Glaubenssätze erlaubt eine nachhaltige individuelle Veränderung der Konzepte!

Gerade Ärzte und Zahnärzte mit ihrem wissenschaftlichen kausal-rationalem Weltbild befinden sich nach den Erkenntnissen der Neurowissenschaft in einer Zeit des Wandels und der Geschwindigkeit des Fortschritts in einer Falle. Der eingesetzte rationale Denkstil und die wissenschaftlichen und sozialen Deutungsmuster von Persönlichkeit, Wertstrukturen und Verhaltensweisen für Beruf, Privatleben und Weltbild können mit dem tradierten, naturwissenschaftlichen Weltbild nicht mehr gelöst werden.

Dieses tradierte naturwissenschaftliche Weltbild muss vielmehr durch die neueren Erkenntnisse von Neurowissenschaften, Quantenphysik, Biologie und Psychologie ersetzt und verändert werden; das heißt, alte und behindernde Glaubenssätze sind durch neue und hilfreiche Glaubenssätze zu substituieren.

Wissenschaftler gehen davon aus, dass die in der westlichen Welt auf dem Vormarsch befindlichen Krankheitsbilder Depression und Burn-Out-Syndrom ihre Ursache in einem falschen Weltbild haben und durch das Bewusstsein, Gefühle, Energien die Motorik fehlerhaft gesteuert werden.

Wir möchten Sie daher zu einer Veranstaltung einladen, die Denkanstöße zur Veränderung vermittelt. Referenten mit unterschiedlichen Ausbildungen, die bereits beruflich kontinuierlich mit Coaching-Aufgaben zur Umsteuerung von Freiberuflern und Führungskräften mit entsprechendem Hintergrund beschäftigt sind, analysieren die bestehende Situation, stellen neue Konzepte dar und geben Anregungen für Ihren persönlichen Neustart.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung der Erkenntnis, dass historisch konditionierte, rationale, kausale Denkprozesse, die auf einem tradierten

Weltbild beruhen, nicht geeignet sind, das komplexe System Mensch zielorientiert zu beeinflussen.

Wer allerdings aus den neueren Erkenntnissen der verschiedenen Wissenschaften ein Weltbild formt und in dieses System auch sehr alte Phänomene und Konzepte östlicher Philosophien integriert, bekommt ein neues Verständnis für die sprachlich oft für uns schwer nachvollziehbaren „Wirk-Gesetzmäßigkeiten“.

Diese Impulsveranstaltung soll dazu motivieren, einen eigenen Weg auf der Basis eines neuen, evolutionären Weltbildes zu gehen. Dabei geht es zentral um die Vermittlung der Erkenntnis, dass die Art der Grundeinstellung, der Meta-Programme und der Metapher und Mythen, die ein Mensch in bezug auf seine Umwelt hat, messbare Wirkungen auf den betreffenden Menschen selbst und dessen Realität hat.

Durch die Grundeinstellung – die Glaubenssätze – und das dadurch beeinflusste Denken, werden sofort messbare, differenzierte, neuronale Erkennungsmuster und Schaltkreise im Gehirn gebildet, die inzwischen mit Bio-Feedbackverfahren mess- und beeinflussbar sind. Je, nachdem welchen Inhalt die gedanklichen Konstrukte haben, werden eher positive oder eher angstinduzierte Hirnfrequenzen ausgelöst, die Endorphine und Hormone ausschütten und den Energiefluss im Zellsystem, in der Muskulatur und im Gehirn beeinflussen.

Mit einer neuen Qualität des Denkens und der Grundannahmen/Glaubenssätze, besteht die Möglichkeit, alte konditionierte Muster oder Blockaden zu löschen und neue kraftpendende, kreative und lebensbejahende Muster aufzubauen.

Eine der größten Schwierigkeiten ist der Einsatz sprachlicher Beschreibungen, die aus der europäischen Geistesgeschichte heraus oft einen esoterischen, spirituellen Klang haben, aber nunmehr durch die neu gewonnenen Erkenntnisse von Quantenphysik, Neurowissenschaft usw. einem neuen, anders besetzbaren Zugang Verständnis gewähren.

Das Ziel der Veranstaltung liegt darin, Personen, die einen konsequenten beruflichen und persönlichen Neustart anstreben, zu einem Dialog einzuladen und ihnen einen Ausweg zu bieten, der mit den kausalen, rationalen, tradierten Wissenschaftsmodellen nicht vermittelt werden kann.

„Gedanken verändern die Welt; verändern Sie Ihre Gedanken!“

Anmeldung und Information:

Tel 0611/1809412,  
www.m3c-wiesbaden.de,  
info@m3c-wiesbaden.de

abgerechneten IGeL-Leistungen fallen der PKV-/Beihilfe-Abrechnungsprüfung zum Opfer. Dabei ist auch festzustellen, dass insbesondere Beihilfepatienten keine Bereitschaft haben, eigenes Geld für ihre Gesundheit auszugeben. Beihilfepatienten und auch ein Teil der PKV-Patienten gehört zu den 70 % der Bevölkerung, die ein ausgeprägtes Verhältnis nur zu quasi kostenlos zu beanspruchenden Leistungen haben (sozial konditioniertes, lange Zeit staatlich unterstütztes Schmarozertum).

### Soziale Zielgruppenspezialisierung im Nachfragerbereich

Somit entsteht jetzt durch die generelle Kauf-Konsum-Zurückhaltung die Notwendigkeit für den Arzt für private Individualmedizin und Vitalität sich zu entscheiden, ein exaktes Leitbild für die anzusprechende Nachfrage zu entwickeln. Er muss genau wissen, für welche Personengruppe und Bedürfnisse er tätig sein will. Diese segmentiert sich nach Alter, Einkommen, Wertvorstellung, sozialer Herkunft, Lesegewohnheiten und sonstigen Konsumakzenten wie Reisevorlieben, Automarken, Bekleidungsmarken, Weinkonsum, etc.

### Power für Berufstätige

Hierzu gehört insbesondere als Zielgruppe der Markt der Berufstätigen. Es sind Menschen, die zwischen 25 und 50 Jahren in der Hauptberufsphase stehen oder die nächsten 20 Jahre in der Übergangsphase zwischen 50 und 70 Jahren in der zweiten Lebenshälfte.

Sinnvoll ist hier als Einführung das Buch von Opaschowski „Leben zwischen Muss und Muße“, Germa Pressverlag, ISBN: 3924865302.

Für Freiberufler, Unternehmer, Führungskräfte der Wirt-

schaft wird immer deutlicher, dass sie bis ca. 70 Jahre in Zukunft weiter arbeiten müssen.

Gleichzeitig verändert sich dramatisch das von ihnen zu leistende und von der Gesellschaft und von ihren Arbeitgebern oder von sich zu erbringende Leistungsprofil.

### Informations-Überflutung - Schneller Trendwechsel

Nachfragemärkte- und Dienstleistungsprodukt-Strukturen wechseln immer schneller. Das Informationsangebot wird über das Internet immer größer und Trends sind zwar oft vorhanden, aber dennoch in der Auslegung und der Struktur extrem widersprüchlich. Darüber hinaus ist die Bereitschaft bei den Menschen vorhanden, auf der einen Seite das Preiswerteste einzukaufen (Geiz ist geil), gleichzeitig sich aber auch im privaten oder beruflichen Bereich etwas Exklusives zu gönnen. Alle bisherigen Klischees sind dabei sich aufzulösen und neu zu ordnen.

### Notwendig: Vertrautheit mit der Welt der Nachfrager/Zielgruppe

Wer sich unter diesen geänderten, gesellschaftlichen Szenarien die Engpässe von Freiberuflern/Angestellten der Wirtschaft/Unternehmer als Arzt und Persönlichkeitstrainer ansieht, entdeckt folgendes.

1. Die Personengruppe ist oft streng rational, perfektionistisch und extrem willensorientiert.
2. Die Menschen stellen fest, je mehr sie sich willentlich anstrengen und über ihre Defizite nachgrübeln, desto ängstlicher und erschöpfter werden sie. Sie sitzen in einer Falle aus übersteigertem Willen und der Indoktrinierung, daß sie nur aus schließlich über strenges, ratioorientiertes, lineares, kausales Denken Probleme

lösen können.

3. Das was diese Menschen benötigen, ist Chaos, heitere Gelassenheit, neuartige Wohlfühlprogramme, neuartige Weltbilder/ Glaubenssätze, Meta-Programme, dauerhafte spielerische Energie und Kreativität sind nicht mehr gegeben. Alles reduziert sich auf starres Verhalten, kontinuierlicher Verdrängung von Angst in unbewusster täglicher Halbtrance. Darüber hinaus festzustellen (insbesondere über Bio-Feedback) das nur noch ein extrem niedriger bioenergetischer Energielevel körperlich und im Gehirn existiert. Alle Formen von Depressionen/Burnout sind gegeben. Es führt zur totalen Unfähigkeit kreativ und mit Energie auf die veränderten gesellschaftlichen und beruflichen Umstände zu reagieren.

### Fast jeder hat Krankheits-Symptome

Diese geistig/körperliche Erschöpfung äußert sich in Herzkreislauf-Symptomen, Magenbeschwerden und in Erstarrung der muskulären, motorischen Ebene.

Inzwischen hat sich hierfür sogar eine neue Kategorie der Psycho-/Neuro-Immunologie gebildet.

### Berufstätige wollen nicht als „krank“ definiert werden!

Ein Abholen dieser Zielgruppe unter dem Gesichtspunkt echter organbezogener Krankheitsbilder kommt für die Personen nicht in Frage. Ein Arztbesuch für einen erfolgreichen, erschöpften Steuerberater, ein Vorstandsmitglied aus der Finanzbranche in die Einreihung in das Patientengut einer klassischen Arztpraxis wäre für diese Menschen eine weitere Verstärkung ihrer persönlichen

Depressionsspirale. Darüber hinaus können sie auch gegenüber ihrer eigenen Umgebung überhaupt nicht zugeben, daß sie beruflich und persönlich angeschlagen sind. Wie anders sollte ein Arztbesuch aus dem beruflichen und privaten Umfeld dieser Personen auch verstanden werden.

### Mehr Kraft und Kreativität für jeden Tag!

Jede Kommunikationsbotschaft kann polar aufgebaut werden. Denkbare Formulierungen, entweder

- weniger Depression statt mehr Kraft
- weniger Stress/statt unbegrenzte Motivation und Kreativität
- statt Entscheidungsunlust mehr Lebensfreude und Führungsfähigkeit

### Statt geringer Führungsfähigkeit mehr Charisma und Visionsfähigkeit

Change-Management heißt in der Wirtschaft Schulungsprozesse für Führungskräfte, Teams, Freiberufler anzubieten, damit diese beruflich und persönlich mit schnell wechselnden Rahmenbedingungen erfolgreich umgehen können.

Die gewünschten Eigenschaften sind Charisma, Visionsfähigkeit, hoher Energielevel, Zugang zu Kreativität und Motivation.

All das wird im Bereich der Wirtschaft mit Trainern, Buchautoren verbunden wie Antony Robbins, Deepak Chopra, Gerhard H. Eggetsberger, Gerd Gerken, Reinhard K. Sprenger, Vera F. Birkenbihl.

Diese Trainer beziehen ihr Wissen aus typischer Neurowissenschaft, vertreten durch Personen in Deutschland, wie Prof. Singer, Frankfurt, Prof. Gerhard Roth in Bremen, Prof. Ernst Poppel in München, internationalen Bewusstseinskapazitäten wie Antonio R. Da-

masio, Francisco J. Varela, Detlef Linke, Bonn sowie Nikolaus B. Enkelmann, Königstein. Faktisch ist der Bereich, den die moderne Psychotherapie wahrnehmen müsste, nicht besetzt, weil diese meistens sich noch mit ideologischen Kleinkriegen beschäftigt.

Nimmt sich der Arzt diese Zielsetzung vor, kann er innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren eine extreme Kompetenz aufbauen, die zu einer Doppelfunktion führt:

1. Moderner ganzheitlicher Arzt und Anti-Aging-Spezialist in einer Privatpraxis
2. Unternehmerischer Coach für Berufsveränderung, Motivation, Charisma, Energieoptimierung als Mitglied eines Spezialistenteams von Unternehmensberatern, Rechtsanwälten, Steuerberatern die in der Wirtschaft tätig sind.

### Sich in die Welt der Berufstätigen integrieren!

In dieser Eigenschaft kann der Arzt mit einem geringen Raumbedarf in Form eines Timesharings als Partner ohne Kapital in oben dargestellte Unternehmensberatungen, z.B. Anwalts-/Steuerberatungs-Sozietäten, als Berufsfremder eintreten und über diese Kontakte sein neuartiges Leistungsbild als Persönlichkeits- und Motivationstrainer anbieten.

Er wird sofort eine große Nachfrage haben.

Die Leistung ist in diesem Umfeld steuerlich absetzbar, weil sie eindeutig betrieblich veranlasst ist.

Der Rat des Arztes hat nicht mehr den Geruch von Krankheit und dennoch ist für die Nachfrage die Sicherheit gegeben, dass er jederzeit auf die Hintergrundkompetenz dieses versierten Privatartzes mit Doppelfunktion zurückgreifen kann. hjs